



Liebe Breitenwangerinnen und Breitenwanger

Herrliche Sommermonate liegen hinter uns, und unsere Gegend zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Im Gegensatz zu anderen Regionen in Tirol blieben wir, von ganz geringen Vorfällen abgesehen, von Hagel, Sturm und anderen Unwetterschäden Gott sei Dank verschont.

Nach den Sommerferien beginnt nun für alle LehrerInnen, KindergärtnerInnen, für SchülerInnen und Kinder aber auch wieder die Schul- und Kindergartenzeit – der sogenannte Ernst des Lebens. Ich wünsche daher allen ein erfolgreiches Bildungsjahr.

Wie uns die Erfahrung lehrt, zählt der Herbst aber auch im Ablauf eines Jahres für die Gemeinde zur arbeitsintensivsten Zeit. Neben den Vorbereitungstätigkeiten auf den Winter sind noch einige Arbeiten unter Dach und Fach zu bringen. Gleichzeitig müssen aber auch die

Planungen für das neue Haushaltsjahr getroffen werden. Im laufenden Jahr konnten bereits viele Projekte (Wasser-, Kanal- und Asphaltierungsarbeiten) abgeschlossen werden. Zahlreiche Bauobjekte wurden fertig gestellt, und das Projekt des „Kreckelmooser Heilwassers“ soll noch im Herbst gestartet werden.

Was mich besonders freut, ist, dass ein Projekt, das schon lange als Vision in meiner Vorstellung vorhanden war, und das dann als Idee weiter entwickelt wurde, Wirklichkeit wird. Das Projekt „Junges Wohnen“ wurde im Juli bei einer Gemeindeversammlung vorgestellt. Wohnen zählt zu den Grundbedürfnissen eines Menschen und gerade leistbares Wohnen – der Traum vom Eigenheim – das Schaffen von Eigentum – und das zu möglichst genau kalkulierbaren Kosten, das ist die Grundlage des Konzeptes. Und schon nach kurzer Zeit, so scheint es, sind bereits vier Bauplätze für junge Mitbürgerinnen und Mitbürger reserviert. Damit gelingt es auch wieder, junge Broatewanger in der Gemeinde zu halten.

Was mich ebenfalls sehr freut, ist die Tatsache, dass ich heuer von vielen GemeindebürgerInnen, aber

auch von zahlreichen Gästen großes Lob für die Sauberkeit und Ordnung in unserer Gemeinde bekommen habe. Dieses Lob und diese Anerkennung gebe ich natürlich gerne an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter. Ich bin sehr stolz auf unser gesamtes Team, auf das man sich wirklich verlassen kann.

Es ist aber auch ein schöner Anblick, wenn man durch das Gemeindegebiet fährt und die vielen gepflegten Gärten und die mit Blumen geschmückten Häuser bewundern kann. Dafür auch ein herzliches Dankeschön.

Das bestätigt aber nur meine Ansicht, dass es gemeinsam in einem guten Miteinander gelingen kann, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln.

Abschließend möchte ich mich noch bei den vielen Freiwilligen bedanken, die bei den verschiedenen Veranstaltungen und Festen als Organisatoren und Unterstützer tatkräftig mitgeholfen haben.

Wagner Hanspeter
Bürgermeister Breitenwang



Kürzlich konnte die Wohnanlage Kreckelmoos der Gemeinnützigen

Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Gemeinde heißt die „neuen“ BreitenwangerInnen herzlich willkommen.



Unter dem Namen „Bergherbst“, einer Veranstaltung der Naturparkregion Reutte, vom 1. bis zum 8. Oktober, haben sich die Breitenwanger Gastrobetriebe dazu entschlossen, Ihnen kulinarische Köstlichkeiten aus der Region anzubieten. „Herbstliche Wildgerichte“ im Moserhof, „Wild- und Kürbisspezialitäten“ im Ernberg, „Wild auf Wild“ im Alina und das „Kasermendl-Steak“ in der Musteralpe sind nur einige der Speisen, die sich darauf freuen, von Ihnen verköstigt zu werden.



Flurreinigungsaktion in Breitenwang

Am 1. Juli trafen sich etliche engagierte Breitenwangerinnen und Breitenwanger und Mitglieder der örtlichen Vereine, um, mit großen Müllsäcken ausgerüstet, vor allem in den Breitenwanger Naherholungsgebieten Plansee, Stuibenfälle und Kreckelmooser See nach liegen gebliebenem Unrat Ausschau zu halten und diesen aufzusammeln und zu entsorgen.

Vom Hundeabrichteplatz ging es um 8.00 Uhr in der Früh los und bis 12.00 Uhr mittags hatte man viele Säcke gefüllt und auch einigen Sperrmüll gefunden und abtransportiert. Kurios, was einige Leute so

alles einfach in der Natur „vergesen“ und diese so für alle sichtbar verschandeln.

Die fleißigen Müllkauber wurden dann am Hundeabrichteplatz mit einer Brotzeit und kühlen Getränken bewirtet und Bgm. Hanspeter Wagner bedankte sich bei allen für den nicht selbstverständlichen Einsatz. Sein Appell geht auch an alle Benutzerinnen und Benutzer unserer wunderschönen Naturidylle: Bitte nehmt euren Müll wieder mit nach Hause, damit auch alle anderen ihre Freizeit in unseren Naherholungsgebieten so richtig genießen können!

Landesfeuerwehrwettbewerb in Silz



Der Wettbewerb fand am 9. und 10. Juni 2017 in Silz statt. Die Freiwillige Feuerwehr Breitenwang/Mühl startete in den Kategorien Bronze und Silber und konnte in beiden Kategorien die Leistungsabzeichen mit Erfolg erreichen.

In der Kategorie Bronze A Sicherheitswettbewerb konnten unsere

Florianijünger den 49. Rang von 108 Gruppen erreichen, damit waren sie die besten Teilnehmer des Bezirkes Reutte. In der Kategorie Silber A des Sicherheitswettbewerbes erreichten unsere Teilnehmer den 16. Rang von 41 Gruppen (zweitbeste Abordnung des Bezirkes).

Gratulation an unsere Feuerwehrkameraden zu den bestandenen Leistungsabzeichen.

Breitenwanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Ihr Kind in guten Händen

**Tagesmutter Paulina Salvo
betreut Kinder
zwischen 0 und 14 Jahren
in Breitenwang**



Ende Juni hat Paulina Salvo die zertifizierte Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen. Angestellt beim Verein Frauen im Brennpunkt, kann die 40-jährige noch freie Betreuungsplätze anbieten. „Jetzt als Tagesmutter zu arbeiten, macht mir besonders viel Spaß. Ich gehe gerne mit den Kindern nach draußen – egal ob Spielplatz, spazieren oder schwimmen – wir finden immer was zu tun. Bei schlechtem Wetter spielen wir Gemeinschaftsspiele wie Twister, Monopoly, Activity oder malen und basteln. Wir kochen auch gerne bei uns zuhause und probieren Küchenspezialitäten aus Polen, Italien und Österreich.“



Tratschkatt

Isch däs it a
Wahnsinn, Kat!?
Was mir alls
hont in Broata-
wang.
Mir brauch a uns
eigentlich vor nix
fürchte, außer
vielleicht vor am

Weltuntergang, aber it amol do bin
i mir sicher, ob mir Broatawanger it
oh no a Hintertürle finde tätä.
Woasch, unsere Gmuand isch ei-
gentlich total „autark“, wia ma so
schia neudeutsch said. Wenns um
unser täglich Brot goht, da hom

Als verlässliche und flexible Tagesmutter freut sich Paulina schon auf Ihre Anfragen.

Informationen

zu freien Plätzen bei Paulina und anderen Tagesmüttern/-vätern im Bezirk erhalten Sie unter 05672-65956 bzw. 0512-587608 und online: info@fib.at, www.fib.at

Büchereiausflug



Büchereileiterin Kori Hintner und vier Damen des Büchereiteams (v. li.) Annemarie Hein, Hildegard Bartenstein, Margit Katzengruber und Brunhilde Tschiesner möchten sich bei Bürgermeister Hanspeter Wagner herzlich für den schönen Ausflug zum Rundgemälde nach Innsbruck bedanken!

mir ja iatz a eigenes. Die Bettina, woasch äh, vom Jenewein dena, hot iatz däs Broatawanger Läble außabrocht. Dös schmeckt fei guat und hebt viel länger als wie des Zuig vu die Backstube in die Supermärkt. (Heil)-Wasser hont mir sowieso des beschte weit und breit, Fleischgelüste werde vum Hackl und Angerer befriedigt, Käs' und Milch gibt's am Plansee in der Muschteralm, und, und, und ... Endlos sag i nur, wenn's ums leibliche Wohl goht, hont mir einfach all's. Und z'guter Letscht gibt's no ausgezeichnete Schnäpsle beim Klose Paul. Pfiat di, i muss iatz no schnell eikofa go!

Broatawanger

GEMEINDE INFORMATIONEN



Wir gratulieren:

Max Ertl zum **75er**
Eva Plank zum **85er**
Wilhelm Häsele zum **75er**
Anna Scheucher zum **75er**
Ingrid Gürtler zum **75er**
Erika Heidelinde Egger zum **75er**
Hedwig Kerber zum **80er**
Annemarie Hein zum **75er**
Paul Angerer zum **75er**
Benno Wiesinger zum **85er**
Waltraud Kärle zum **75er**
Walter Oppeneiger zum **80er**

Geboren wurden:

Arijan-Amaru Kalanda
Katharina Barbara Maria Sigl



Elias
Hohenrainer
mit seinem
„großen“
Bruder Noah



Ronja
Victoria
Burnham
Karlen

Florian Alexander Köstnbauer
Laura Pahle

Verstorben sind:

Peter Weratschnig
Erich Schlux
Anna Schlux
Rudolf Schatz
Johann Mott
Helene Hosp-Haissl
Elke Franzelin



Junges Wohnen in Breitenwang

Der Traum vom Eigenheim ist bereits für vier Bauwerber zur Wirklichkeit geworden. Von sechs von der Gemeindegutsagrargemeinschaft zur Verfügung gestellten kostengünstigen Bauplätzen, in Zusammenhang mit der Errichtung von Einfamilienhäusern mit Wohnnutzflächen von 100 oder 120 m², sind bereits vier vergeben. Zwei weitere Plätze warten noch auf realistische Träumer, die in ihre wohnbare Zukunft investieren möchten. Für nähere Informationen steht die Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang gerne jederzeit zur Verfügung.



Meister-Qualität hat Zukunft



Zu den zahlreichen Gratulanten des „Doppelmeisters“ Andreas Zitt (Bildmitte) gehörten - neben dem Bezirksobmann der Wirtschaftskammer Reutte, Christian Strigl (rechts), auch Bürgermeister Hanspeter Wagner von Zitt's Heimatgemeinde Breitenwang.

Fotonachweis: „Die Fotografen“

Dass ein Meisterberuf auch im Jahr 2017 absolut gefragt ist, beweist Andreas Zitt aus Breitenwang eindrucksvoll: Er hat binnen zwei Jahren gleich zwei Meisterbriefe mit Auszeichnung bestanden. Neben der höchsten Ausbildungsstufe im Konditorberuf absolvierte er auch die Meisterprüfung als Bäcker bravourös.

„Wenn ich mir anschau, mit welcher

Energie der frisch gebackene Meister an die Prüfung herangegangen ist und mit wie viel Talent er tagtäglich seinen Beruf ausübt, kann ich nur sagen: Gott sei Dank können wir auch in Zukunft auf das Meisterhandwerk zählen“, freut sich WK-Bezirksobmann Christian Strigl.

Broatewanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Wahlsonntag

Nationalratswahl

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017, sind die beiden Wahllokale im Veranstaltungszentrum Breitenwang von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Nationalratswahl findet im Saal Fort Claudia, die Volksbefragung Olympia 2026 Tirol im Saal Kreckelmoos statt.

Bitte bringen Sie unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis zur Identifikation mit!

Schüleraustausch



Im Sommer 2018 findet wieder der traditionelle Jugendaustausch mit unserer Partnerstadt Esashi/Oshu in Japan statt. Es wird drei Breitenwanger und drei Reutener SchülerInnen die Gelegenheit geboten, dort eine Woche bei Gastfamilien zu verbringen und im Gegenzug dann die Schülerin/den Schüler dieser Familie eine Woche bei sich willkommen zu heißen. Bei einem tollen Rahmenprogramm werden die Jugendlichen Sehenswürdigkeiten, Kultur, Feste und Lebensweise des jeweiligen Landes intensiv kennen lernen. Wer Interesse an dieser interessanten Erfahrung hat, möge sich bitte baldmöglichst bei der Gemeinde Breitenwang bzw. Marktgemeinde Reutte melden.





Scooter-Workshop & Contest

Am Wochenende, den 9. und 10. Juni, organisierte das JZ Smile am Freitag einen Scooter-Workshop und am Samstag einen Contest. Freitag war ein großer Andrang. Die aus dem Vorarlberg extra angereisten Fahrer tauschten sich mit den Reutener Scooter-Fahrern aus. Am Samstag, beim Contest, meldeten sich 17 Scooter-Fahrer an und kämpften um die ersten 15 Platzierungen, die mit Euro 160,- Preisgeld belohnt wurden.

Die Jury wurde von zwei Scooter-Fahrern aus dem Jugendzentrum Lustenau Vorarlberg besetzt. Von zwei Läufen wurde jeweils der bessere in die Wertung genommen. Die Gewinner waren Phillip Reinhold vor Christian Tschiderer. An der dritten Stelle platzierte sich der Vorarlberger Jannik Karnebon vor Alex Seitz aus Reutte.

Kindergarten Walderlebnis



Ein tolles Erlebnis hatten die Breitenwanger Kindergartenkinder beim Ausflug mit Revierjäger Martin Hosp. Um den Kindern die Wildtiere näher zu bringen, brachte er Tierpräparate von Hirsch, Reh

und Gams mit. Für die Kinder war es eine interessante Darbietung und die Aufmerksamkeit galt zur Gänze Martin. Zum Abschluss durften sie auch noch „Tina“ kennen lernen – Martins treue Gefährtin.



Neu ab Oktober: das Broatawanger Lable

Als im Sozialausschuss überlegt wurde, was wir den Neuzugezogenen unserer Gemeinde als klei-



nen Willkommensgruß überreichen könnten, wurde die Idee für das „Broatawanger Lable“ geboren. Bettina Rief (Bäckerei Jenewein) war sehr angetan von unserer Idee und kreierte eigens ein „Lable“, das so noch nicht im Verkauf zu haben war. Damit alle BreitenwangerInnen etwas davon haben, gibt es dieses Brot ab Oktober jeden Dienstag und Freitag bei der Bäckerei Jenewein zu kaufen.

Die besondere Gewürzmischung sowie der 24-Stunden-Gärungsprozess des Teiges sind ein Garant für den extraguten Geschmack sowie die lange Haltbarkeit des Brotes, das gänzlich ohne Zusatzstoffe hergestellt wird, garantiert

Broatawanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Bettina und freut sich auf Ihren Besuch in der Bäckerei Jenewein, um das „Lable“ zu erwerben.



Immer was los in der Gemeinde R



Foto: Claus



Dieser Sommer hatte es wieder in sich und Gäste als auch Einheimische mussten sich ihren Terminkalender schon genau einteilen, um bei allen Events anwesend sein zu können. Sei es beim 5-Jahr-Jubiläum der Kinderbetreuungseinrichtung „Together“, bei den musikalischen Highlights der Musikkapellen, der Polizei- und Militärmusik, der neu ins Leben gerufenen Bulli-Show, die sich am Plansee zum Austausch traf. Das Dorffest musste aus Witterungsgründen ins Veranstaltungszentrum verlegt werden, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Feierlich verabschiedet wurde Vikar Gregor und Altdekan Pöhler durfte sein diamantenes Priesterjubiläum feiern. Er richtete bereits zum 30sten Mal das legendäre und überlieferte Dürrenbergrennen aus und freute sich über eine wiederholte Teilnahme, die hoch hinaus wollten, um den herrlichen Blick auf die Gemeinde zu genießen.



Broatelwanger

Breitenwang



Foto: Rundschau/
Chauvin



an Ernst
Der Sportclub Breitenwang
er die Grenzen hinaus beliebte
er ansteigende Zahl an Sportlern,
en Talkessel zu genießen.



Oktober 2017



Tel. 0660 / 222 7477

kontakt@doppelplus.tirol

Freiwillige gesucht!

Tiroler Initiative „DoppelPlus“ fördert Energieeffizienz und Klimaschutz in einkommensschwachen Haushalten.

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen.

Die Initiative DoppelPlus schafft nun unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen.“ eine Win-Win-Situation für alle.

In Form eines persönlichen Coachings erhalten Menschen in einkommensschwachen Haushalten wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Dadurch wird ihr Haushaltsbudget entlastet, die Lebensqualität gesteigert und unser Klima durch bewussteres Handeln geschützt.

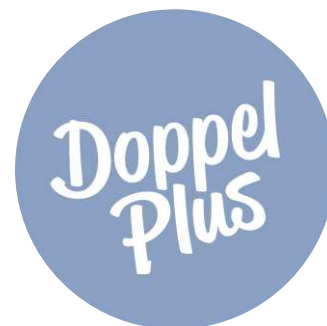
Um das zu erreichen suchen wir noch engagierte Freiwillige, die nach einer praxisorientierten Einschulung, ehrenamtlich vor Ort Haushaltscoachings durchführen und so den Haushalten dabei helfen, vermeidbare Kosten zu erkennen, Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

Hast Du Interesse an den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität und Ernährung, an Dingen, die das alltägliche Leben betreffen und bei denen man durch bewusstes Handeln bares Geld spart und gleichzeitig das Klima schützt?

Wir bieten:

- + eine interessante Ausbildung zum Energie- und Klimacoach
- + eine spannende Tätigkeit und Tipps und Tricks für zu Hause
- + eine Auswahl an Haushalten, die es zu unterstützen gilt
- + einen Mentor, der dir mit Rat und Tat zur Seite steht
- + Möglichkeiten zur Fortbildung
- + ein spannendes Netzwerk und neue Kontakte

Bist Du bereit?



Vorteile nützen. Klima schützen.

Kontakt:

DoppelPlus

Tel.: 0660/222 74 77

E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol
www.doppelplus.tirol

Eine gemeinsame Initiative von:
Klimabündnis Tirol, Caritas,
komm!unity Wörgl,
alpS GmbH und Energie Tirol

Mit freundlicher Unterstützung von EU-Life und Land Tirol



Breitenwanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Seite 7



Problemstoffsammlung

Montag, 16. Okt., 8-10 Uhr

Feuerwehrhaus (alt) in Breitenwang

Problemstoffe, die von Gemeindebürgern entsorgt werden, sind in haushaltstypischer Art, Menge und Beschaffenheit anfallende Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Problemstoffe sind zum Schutz der Umwelt getrennt zu sammeln und an der mobilen Problemstoffsammelstelle abzugeben.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Altöl, Brems- und Kühlerflüssigkeit
- ölverschmutzte Betriebsmittel wie z. B. Putzlappen
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Altlacke und Altfarben, Verdünner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- Spraydosen mit Restinhalten
- Chemikalienreste, wie z. B. Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger
- Altmedikamente, quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer
- Bleiakkumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien

Wie werden diese haushaltstypischen Problemstoffe entsorgt?

- **Haushaltstypische Mengen** werden zweimal im Jahr durch die mobile Problemstoffsammlung eingesammelt. Die Annahme von Flüssigkeiten erfolgt nur in verschlossenen Behältnissen! Die Abfälle können direkt beim Personal bei der mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Problemstoffentsorgung aus Gewerbebetrieben

- Gewerbebetriebe und Haushalte, bei denen Problemstoffe in nicht haushaltstypischer Art, Menge oder Beschaffenheit anfallen, müssen die Entsorgung dieser Stoffe selbstständig organisieren.
- **Auskünfte** über Entsorgungsmöglichkeiten erteilen die Abfallberater und Höpferger GmbH & CoKG, Tel.: 05262/63871-0

Achtung: keine Elektro- altgeräteabgabe bei Problemstoffsammlung

- Elektro-Großgeräte (Waschmaschine, E-Herd...)
- Elektro-Kleingeräte (Radio, Computer, Telefon)
- Kühlgeräte (Gefriertruhen, Kühlschrank)
- Leuchtstoffröhren

Ihre alten Elektrogeräte können direkt bei den zuständigen Händlern oder beim Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden!



richtig sammeln
ist doch logisch!

www.richtigsammeln.at

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Sie sind sehr leistungsfähig, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

Broatewanger

www.elektro-ade.at



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipesinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien: • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: ÖLI
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Recyclinghöfe
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

filmcircle Freitag, 06.10.
april - oktober '17 20.00 Uhr

26 OFFNUNGSZEITEN
Kassa geöffnet ab einer halben Stunde vor Filmbeginn

deutsche Originalfassung **MARIE CURIE**
VZ Breitenwang

Filmcircle extra „Bauer unser“



„Wachse oder weiche“ – Über Jahrzehnte war Österreichs Landwirtschaft geprägt von diesem Leitspruch. 1970 ernährte ein Bauer in Österreich zwölf Menschen. 2016 kommen auf jeden Landwirt 80

Menschen. In Deutschland sind es 145 Menschen. Tausende Bauern haben aufgegeben oder wirtschaften heute im Nebenerwerb. Die verbliebenen sind gewachsen, haben sich spezialisiert, ihre Produktion intensiviert, investiert. Doch selbst bestimmte Bauern sind selten geworden. Ein einst stolzer Stand steckt in einem System aus Zwängen, Abhängigkeiten und Propaganda, dem auch die offizielle EU-Politik zuarbeitet.

Sie sollten sich diesen Film, der ungeschönt hinter die Marketing-Idylle blickt, nicht entgehen lassen. Der **freie Eintritt** konnte in Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Außerfern und des Kulturforums Breitenwang anlässlich des Bergherbstes der Naturparkregion Reutte ermöglicht werden.

Montag, 2. Oktober, 20.00 Uhr im VZ Breitenwang.

Kulturforum Breitenwang

Kabarett
Weiberg'schichten & Weiberlieder
Donnerstag
5. Oktober 2017
um 20 Uhr im
Veranstaltungszentrum Breitenwang

Breitenwang
GEMEINDE INFORMATIONEN

Gehsteige freihalten

Bitte die Müllkübel bei der Restmüllabholung jeden zweiten Freitag nicht auf den Gehsteigen abstellen, da dies Schneeräumung und Reinigungsarbeiten massiv erschwert!

Strauchschnitt

Wir bitten alle Gartenbesitzer die Sträucher und Bäume an der Straßenseite zurückzuschneiden, damit das Schneeräumen im Winter ungehindert möglich ist.

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung am Sportplatz findet nicht mehr statt. Der anfallende Sperrmüll kann bei der Fa. Ragg zu den Öffnungszeiten Mo bis Do 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr am Firmengelände in der Großfeldstraße 17 in Reutte entsorgt werden.

Eis- und Stocksportarena



Geöffnet
ab 4. Nov.
bis Ende
Februar

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
Freitag von 15 bis 21 Uhr (Discolauf)
Samstag von 14 bis 18 Uhr
Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Preise:

Kinderkarte
ab 6 Jahren und Schüler 1 Euro
Erwachsenenkarte 2 Euro
Saisonkarte Kinder 35 Euro
Saisonkarten können bei der Gemeinde Breitenwang unter Tel.-Nr. 05672-62516 bestellt werden.

Heimspiel SC Breitenwang

SA 7.10. 17 Uhr SCB : FC Tir. Zugspitze



ÄLTER WERDEN – MOBIL BLEIBEN

BEZIRKSTOUR 2017 – VERKEHRSSICHERHEIT FÜR SENIORINNEN



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren!

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft ändert sich. Die Menschen werden älter und die Gruppe der über 60-Jährigen wird größer. Eine Grundvoraussetzung damit Sie weiterhin aktiv und nach Ihren Vorstellungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, ist Ihre Mobilität.

Das Land Tirol setzt auf Information und Bewusstseinsbildung, damit sich ältere Menschen ihre Eigenständigkeit im Straßenverkehr so lange wie möglich bewahren können. Im Mittelpunkt der Initiative: „Älter werden – Mobil bleiben“ stehen Angebote für eine sichere und altersfreundliche Mobilität.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information und Unterhaltung - besuchen Sie eine unserer sechs Veranstaltungen im Rahmen der Bezirkstour 2017.

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!



LH-Stv.in Ingrid Felipe
Verkehr



LRin Beate Palfrader
SeniorInnen

GEWINNSPIEL
mit tollen Sachpreisen wie Elektrofahrzeug,
Wellness-Wochenende, Fahrsicherheitstrainings, gratis KFZ-Inspektionen,
Radhelme u.v.m.

Für eine
**KOSTENLOSE
JAUSE**
ist gesorgt!

BERATUNGS- UND TESTMÖGLICHKEITEN ZU DEN THEMEN:

- SEHEN • HÖREN • REAKTION • BEWEGUNG
- MEDIKAMENTE • RECHTSBERATUNG UND FÜHRERSCHEIN • BLUTZUCKERMESSUNG
- TRENDS UND INNOVATIONEN

UNTERWEGS MIT DEM FAHRRAD

FAKT: Mehr als ein Viertel der Verunfallten 65+ in Tirol sind RadfahrerInnen

Beratung Rad allgemein und E-Bike • Testfahrten mit E-Bike • Präsentation Dreirad für Erwachsene • Radhelm schützt • Radkurse für SeniorInnen

UNTERWEGS MIT DEM PKW

FAKT: Die Hälfte der über 70-jährigen Getöteten im Straßenverkehr ist 2015 als LenkerIn oder MitfahrerIn in Tirol verunfallt

Tipps & Tricks zum sicheren Autofahren • Workshop und Trainingsangebot • Assistenzsysteme • Rechtliche Neuerungen

UNTERWEGS MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Stressfrei unterwegs durch Planung der Wege • Wie bedient man Fahrkartenautomaten • Unterwegs mit Rollstuhl oder Rollator • Innovative Technologien nutzen (Fahrplanabfrage, Umsteigen, Wegzeit, Länge der Fußwege, ...)

ÄLTER WERDEN – MOBIL BLEIBEN

ZIEL → Wissen und Bewusstsein schaffen

Gemeinsam mit unseren PartnerInnen bieten wir ein vielfältiges Programm:

Eröffnung durch LH-Stv.in Ingrid Felipe und LRin Beate Palfrader • ExpertInnengespräche und Fachinformationen an Ständen • Kostenlose Beratungen zu den Themen Sehen, Hören, Bewegung, Medikamente, Führerschein, Assistenzsystem, Fahrdienstmöglichkeiten, etc. • Ausprobieren von Fahrkartenautomaten, Simulatoren, Elektrofahrrädern, Dreirädern und Seniorenmobilen

UNTERWEGS ZU FUSS

FAKT: Die Hälfte der über 70-jährigen Getöteten im Straßenverkehr ist 2015 als FußgängerIn in Tirol verunfallt

Planung der Alltagswege • Sehen und gesehen werden • Thematisierung: Risikobereich Schutzweg – Richtiges Benutzen • Trittsicherheit – Übungsmöglichkeiten für Gleichgewicht und Reaktion

MITTWOCH
11. Okt. 14 Uhr
im
Veranstaltungszentrum
Breitenwang



Broatevanger

MODERNE UND SICHERE VERKEHRS- TEILNAHME IM ALTER

- ✓ SICHER ZU FUSS UNTERWEGS
- ✓ NEUE TRENDS BEIM RADFAHREN
- ✓ UNTERSTÜTZENDES FAHRER-ASSISTENZSYSTEM FÜR PKW
- ✓ INNOVATIVE TECHNOLOGIEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR



Foto: Gerry Hofstetter Lichtkunst Schweiz

TREFF

Der
Veranstaltungs-
Newsletter
auf der Gemeinde-
Homepage kann jederzeit
abonniert werden.
www.breitenwang.tirol.gv.at

TERMINE – VERANSTALTUNGEN – NEWS – SEMINARE

Datum	Zeit	Veranstaltung und Inhalt	Veranstalter
Montag, 2. Oktober	20.00 Uhr	Filmcircle special: „Bauer unser“ mit Einführung im Rahmen des Bergherbstes	Regionalentwicklung Außerfern und Kultur- forum Breitenwang
Donnerstag, 5. Oktober	20.00 Uhr	Weiberg'schichten und Weiberlieder mit Markus Linder und Uli Brée	Huanza und Kulturforum Breitenwang
Freitag, 6. Oktober	20.00 Uhr	Filmcircle: „Marie Curie“ Die Regisseurin Marie Noelle wirft einen sehr persönlichen Blick auf das bewegte Leben der zweifachen Nobelpreisträgin. Deutsche Originalfassung.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,- ermäßigt: EUR 4,-
Samstag, 7. Oktober	20.00 Uhr	Konzert der Mundartgruppe Findling	Walter Hölbling
Samstag, 21. Oktober	09.00 Uhr	Kindersachenbasar	EKiZ Reutte
Dienstag, 24. Oktober	19.00 Uhr	Minimed: Schlafstörungen und die innere Uhr	Rotes Kreuz Eintritt frei!
Freitag, 3. November	20.00 Uhr	Filmcircle: „Born to be blue“ In Einstimmung auf das Jazzfestival zeigt dieser Film die Lebensgeschichte des legendären Jazztrompeters Chet Baker. Deutsche Originalfassung.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,- ermäßigt: EUR 4,-
Samstag, 4. November	20.00 Uhr	WaKo the Band in memoriam Joe Cocker, David Bowie, Prince ...	Walter Kofelenz
Freitag, 10. November	20.00 Uhr	Tonbildschau	Kameraclub
Sonntag, 12. November	10.00 Uhr	Außerferner Spieletag	Gemeinde Breitenwang
Samstag, 18. November	09.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück mit interessantem Vortrag	Verschiedene Glaubensgemeinschaften
Freitag, 24. u. Samstag, 25. November	20.00 Uhr	10th Weekend for Jazz Dietz & MakeUp, Martin Spengler & die foischn Wiener, Sonarkraft	Kulturforum Breitenwang www.kulturforum-breitenwang.org
Dienstag, 28. November	19.00 Uhr	Minimed: Cannabis in der Medizin – was steckt dahinter	Rotes Kreuz Eintritt frei!
Freitag, 1. Dezember	20.00 Uhr	Filmcircle: „Lion - der lange Weg nach Hause“ Wahre Geschichte über ein fünfjähriges Kind, das in Kalkutta verloren geht und als Erwachsener versucht seine Familie wieder zu finden. Deutsche Originalfassung.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,- ermäßigt: EUR 4,-
Samstag, 2. Dezember	19.00 Uhr	Adventkonzert Eintritt freiwillige Spenden zugunsten des Sozial- und Kulturfonds	Gemeinde Breitenwang
Samstag, 9. Dezember	19.00 Uhr	Konzert: Gilbert	Gilbert
Dienstag, 19. Dezember	13.30 Uhr	Christbaumverkauf vor dem Veranstaltungszentrum Breitenwang	GAB Breitenwang

Tel.-Nr. Gemeinde

Meldeamt/Baufragen 62516-12
Kulturreferat 62516-10
Amtsleiter/Kassa 62516-11
Gemeindegut/Agrargemeinschaft 62516-16
Bürgermeister 62516-13

E-Mail-Adresse:

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet:

www.breitenwang.tirol.gv.at

Broatenwanger

IMPRESSUM:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Max-Kerber-Platz 1, Tel. 62516.